

PRESSEMITTEILUNG

Schülerteam aus Baden-Baden holt den JUGEND GRÜNDET Bundessieg 2023

Drei Schüler von der Klosterschule vom Heiligen Grab belegten beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023 den ersten Platz.

Die Jury zeigte sich beeindruckt von „TheHänger“: Der faltbare Kleiderbügel sei ein innovatives Produkt mit tollem Design und großem Marktpotenzial.

Mit seiner Geschäftsidee setzen sich das Team unter 4.822 Schülerinnen und Schülern durch, nur die besten zehn Teams schafften es ins Finale.

Mit „TheHänger“ überzeugten Johannes Huber, Elnar Askarov und Lucas Li beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 27. & 28. Juni 2023 in Stuttgart die Jury auf der ganzen Linie. Bei dem Kleiderbügel lassen sich die Bügelarme bequem nach unten falten. Der Vorteil: Pullover, T-Shirts und Hemden können ganz einfach direkt im Schrank vom Kleiderbügel genommen werden – ganz ohne Reißen oder Zerren.

Auf der „Zukunftsideenmesse“ setzten die drei Schüler, die alle zusammen die Klosterschule vom Heiligen Grab in Baden-Baden besuchen, ihre Erfindung perfekt in Szene und sicherten sich mit ihrer Innovation und einem rundum perfekten Teamauftritt Platz 1.

„Ihr habt ein Alltagsprodukt neu erfunden und gezeigt, dass eine kleine Veränderung einen großen Unterschied machen und vielen Menschen das Leben erleichtern kann – das macht echten Gründerspirit aus! Wir sind überzeugt, dass „TheHänger“ noch einen tollen Weg gehen wird!“, sagte Laudator und Jurymitglied Ralf Lauterwasser (Geschäftsführer, Steinbeis Beratungszentren GmbH) bei der feierlichen Siegerehrung. Die Entscheidung sei der Jury in Anbetracht der vielen starken Pitches und interessanten Geschäftsideen nicht leicht gefallen.

Innovatives Produkt mit tollem Design und großem Marktpotenzial

Wie „TheHänger“ funktioniert, konnten Johannes, Elnar und Lucas anschaulich mit ihrem Prototyp demonstrieren und ernteten jede Menge Lob von der Jury. Nicht nur hätten die Schüler ein innovatives Produkt mit tollem Design präsentiert, für das sie bereits ein Patent angemeldet haben. Sie hätten auch eine sehr konkrete Planung für die Umsetzung inklusive einer durchdachten und soliden Business-Strategie vorgelegt.

Darüber hinaus lobte die Jury die beachtliche Weiterentwicklung der Geschäftsidee seit der Finalqualifikation des Teams beim Pitch Event im März in München. Schon dort

hatte das Trio mit einem starken Pitch überzeugt. Beim Bundesfinale schlossen die Schüler mit einem gekonnten Mini-Pitch und einem hochprofessionell gestalteten Messestand nahtlos an ihre herausragende Leistung an.

Im Herbst wird es für die Bundessieger auf Gewinnerreise in die USA gehen. Auf ihrer rund einwöchigen geführten Rundreise dürfen Johannes, Elnar und Lucas das Silicon Valley und weitere Stationen an der Westküste erkunden. Auf dem Programm stehen Besuche bei verschiedenen Unternehmen, Start-ups und wissenschaftlichen Institutionen sowie touristische und kulturelle Highlights.

Finale mit den 10 besten Teams deutschlandweit

Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023, das beim Hauptsponsor Porsche AG in Stuttgart ausgetragen wurde, präsentierten die zehn besten Teams des Wettbewerbsjahres ihre innovativen Geschäftsideen. Um die Jury zu überzeugen, mussten die Teams ihre Geschäftsideen erst in einem einminütigen ‚Pitch‘ (aus dem Englischen für ‚Kurzpräsentation‘) präsentieren und dann im Jurygespräch Rede und Antwort stehen. Insgesamt 27 Finalistinnen und Finalisten aus Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen stellten sich dieser letzten Herausforderung.

Rekordjahr: 4.822 Teilnehmende, 868 Businesspläne

Von Beginn an hatten es die Finalteams in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Schülerwettbewerb mit einer starken Konkurrenz und anspruchsvollen Aufgaben zu tun. Bei JUGEND GRÜNDET schlüpfen Jugendliche für ein Schuljahr in die Rolle von Gründerinnen und Gründern, entwickeln eine (fiktive) Geschäftsidee, schreiben einen Businessplan und führen in einem Planspiel ein virtuelles Unternehmen. 4.822 Schülerinnen und Schüler nahmen im Wettbewerbsjahr 2022/2023 an JUGEND GRÜNDET teil, 868 Businesspläne wurden eingereicht.

Sonderpreise für Chemie, KI, Digitales, Social Startup und Planspiel

Auf Platz 2 landete Christian Maidhof vom Stefan-George-Gymnasium in Bingen am Rhein (Rheinland-Pfalz). Er will mit seiner App „MeinDorfNet“ Dorfgemeinschaften vernetzen und das Ehrenamt stärken. Platz 3 belegte das Zweierteam „ScrewDriver“ mit Zheyu Zhang und Dominik Stroh vom Albert-Einstein-Gymnasium in Kaarst (Nordrhein-Westfalen). Ihre Geschäftsidee ist ein Lieferservice für Handwerksbedarf, um Handwerker auf der Baustelle schnell mit Material zu versorgen.

Beim Bundesfinale wurden zudem fünf thematische Sonderpreise vergeben:

- **ALTANA Sonderpreis Chemie:** Team „FlexProtexx“ mit Joel Albrecht, Jakob Hammerschmidt, Maxim Düll, Jan Ecker und Tijan Ballhausen von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim (HE) für ihren flexiblen Skateboard-Protector
- **CK Holding - Sonderpreis Künstliche Intelligenz:** Team „ExoSkin“ mit Maximilian Scherm, Leonie Schwanecke, Georg Sax und Philipp Geißelbrecht vom Chiemgau-Gymnasium in Traunstein (BY) für ihre KI-gestützte Hautanalyse-App
- **Porsche AG - Sonderpreis Digitale Zukunft:** Team „dStudy“ mit Eric Zimmermann, Maximilian Clemens, Jakob Schwed und Clemens Helwig von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim (HE) für ihre digitale Schreiblernhilfe
- **Volkswagen AG - Sonderpreis Social Startup:** Team „MeinDorfNet“ mit Christian Maidhof vom Stefan-George-Gymnasium in Bingen am Rhein (RP) für seine Online-Plattform zur Vernetzung von Gemeinden
- **Volkswagen AG - Planspiel Sonderpreis:** Team „bcCertify“ mit Max Schaffstein, Liam Kürschner, Likuan Fan und Tim Haupt von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim (HE) für das beste Planspiel-Ergebnis

Den JUGEND GRÜNDET Publikumspreis holte sich in diesem Jahr das Team „MusicCan“ mit Jette Biehl, Luis Link und Charlotte Richter von den Beruflichen Schulen in Bebra (Hessen). Im Online-Voting erreichte das musikalische Trio die fantastische Anzahl von 818 Stimmen (17 %). Insgesamt wurden 4.831 abgegeben.

Besuch in der Herzkammer von Porsche

Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023 erwartete die Finalteams ein spannendes, vielfältiges Rahmenprogramm, Netzwerkmöglichkeiten und exklusive Einblicke in das Unternehmen Porsche - eine Anerkennung für die enorme Leistung, die alle Finalistinnen und Finalisten im Laufe des Wettbewerbsjahres erbracht haben. Anlässlich des 20-jährigen Wettbewerbsjubiläums durften die Finalistinnen und Finalisten in diesem Jahr sogar das Entwicklungszentrum in Weissach, die so genannte Herzkammer von Porsche, besuchen.

20 Jahre JUGEND GRÜNDET: Unendlich viele Ideen, die Zukunft zu gestalten!

Aus Problemen Lösungen entwickeln und mit innovativen Ideen die Zukunft

gestalten, das ist der Kerngedanke von JUGEND GRÜNDET. Der Online-Wettbewerb, der im aktuellen Schuljahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, will Jugendliche fürs Gründen begeistern und die Gründungskompetenzen von Schülerinnen und Schülern stärken. In zwei Jahrzehnten Wettbewerbsgeschichte nahmen über 70.000 Schülerinnen an JUGEND GRÜNDET teil, über 10.000 Businesspläne wurden eingereicht.

„Die Welt braucht innovative Ideen, um den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu begegnen. Nach 20 Jahren JUGEND GRÜNDET können wir mit Stolz sagen: An Ideenreichtum und Innovationsgeist mangelt es uns nicht! Beides haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder bewiesen – ganz besonders beim Bundesfinale. Das stimmt mich persönlich sehr hoffnungsfroh!“ so Projektleiterin Franziska Metzbour.

Sponsoren und Förderer

Der Online-Wettbewerb JUGEND GRÜNDET wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Teilnahme wird von der Kultusministerkonferenz der Länder empfohlen. Eine Reihe renommierter Sponsoren unterstützt den Wettbewerb bei den Preisen und Events. Hauptsponsor ist die Porsche AG.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb auf www.jugend-gruendet.de.

Alle Informationen zum Bundesfinale 2023 auf www.jugend-gruendet.de/finale-2023.

Bildunterschrift (Bundessieg 2023)

Der JUGEND GRÜNDET Bundessieg 2023 ging an Johannes Huber, Elnar Askarov und Lucas Li von der Klosterschule vom Heiligen Grab in Baden-Baden für ihre Geschäftsidee „TheHänger“

Mit auf dem Bild: Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (links) sowie Laudator Ralf Lauterwasser, Geschäftsführer, Steinbeis Beratungszentren GmbH (rechts) und Franziska Metzbour, Projektleiterin JUGEND GRÜNDET

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorarfrei)

Bildunterschrift (Gruppenbild Finale)

Beim Bundesfinale präsentierten die zehn besten Teams deutschlandweit ihre selbst entwickelten, innovativen Geschäftsideen

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorarfrei)

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Dorothee Riegner

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-14, riegner@szue.de

JUGEND GRÜNDET - Chancen erkennen. Zukunft gestalten.

www.jugend-gruendet.de

E-Mail: info@jugend-gruendet.de

Info-Telefon: 07231 42446-27